

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum 2016

Im sechsten Semester des Studiengangs „Languages and Business Administration“ ist ein Praktikum in einem Unternehmen vorgesehen. Da ich LBA Französisch studiere, absolvierte ich dieses im frankophonen Raum – nämlich in Belgien. Die Suche und Organisation übernimmt man eigenständig – jedoch unterstützt uns die Fakultät, indem wir während der Vorlesungen Bewerbungsgespräche simulieren und auch Motivationsschreiben sowie Lebensläufe verfassen.

Von Januar bis Juni 2016 machte ich ein Praktikum beim World Savings and Retail Banking Institute/European Savings and Retail Banking Group (WSBI/ESBG) in Brüssel. Dabei handelt es sich um Verbunde europäischer und internationaler Sparkassen- und Retailbanken. Ich war dort im Communications Department tätig. Da das Team sehr international ist, musste ich oft zwischen verschiedenen Sprachen wechseln. Es wird sich im Büro von Französisch über Portugiesisch bis Flämisch auf verschiedenste Weise verständigt. Jedoch sind Englisch und Französisch die Hauptsprachen. Mein Aufgabenbereich war recht weitläufig. Ich war mitverantwortlich für die Webseite, musste Artikel zu Konferenzen verfassen und die Datenbanken auf dem neusten Stand halten. Die Formatierung des monatlichen Newsletters, welcher in drei Sprachen erscheint, wurde mir ebenso übertragen. Einen Großteil der Arbeit hat die Organisation von Veranstaltungen in Anspruch genommen. Neben der Suche von Rednern mussten Einladungen versendet, der komplette Ablauf des jeweiligen Events sowie die Ausrichtung vor Ort arrangiert werden. Da es sich um Veranstaltungen auf der ganzen Welt handelte, war der E-Mailkontakt mit den Partnern und Organisatoren vor Ort sehr intensiv. Zu diesem Zweck wurden auch oft Telefonkonferenzen abgehalten.

Besonders gut hat mir an dem Praktikum die Internationalität der Einrichtung gefallen. Darüber hinaus habe ich gelernt, die Funktionsweise der Institutionen der Europäischen Union besser zu verstehen. Das Praktikum war für mich nicht nur kulturell eine Bereicherung, sondern ebenso im praktischen Bereich, da ich erste Arbeitserfahrungen in einer multinationalen Einrichtung sammeln konnte. Gleichzeitig hatte ich eine unvergessliche Zeit in einer Stadt, die ich zuvor nur als Tourist kennengelernt hatte und habe neue Freunde gefunden. Die Tatsache, dass im Verlauf des LBA-Studiengangs ein Praxissemester vorgesehen ist, ist definitiv ein großer Pluspunkt. Das Praktikum verhilft einerseits zu einem Einblick in die Arbeitswelt und gibt andererseits eine Orientierung für den weiteren beruflichen Weg bzw. die Wahl des Masterstudienganges.